

# **Bundespräsident beim Abschluss des Projekts "Weißt du, wer ich bin?"**

Berlin, 14.11.2011/APD Mit dem Besuch von Bundespräsident Christian Wulff endete Anfang November nach drei Jahren das bundesweite interreligiöse Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ für ein friedliches Zusammenleben in Deutschland. Es handelte sich um ein gemeinsames Vorhaben der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), dem Zentralrat der Juden in Deutschland, dem Zentralrat der Muslime in Deutschland und der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB). Das Projekt wurde vom Bundesministerium des Innern gefördert und aus den Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert.

Zur Präsentation von geförderten Projekten kam Wulff in die jüdische Gemeinde an der Oranienburger Straße in Berlin. Er zeigte sich beeindruckt von der Vielfältigkeit, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zehn bis 21 Jahren sich mit Themen aus Judentum, Christentum und Islam auseinandersetzten. Seine Teilnahme sei auch sein Ausdruck von Wertschätzung für „Weißt du, wer ich bin?“, sagte er vor rund 130 Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern sowie Vertretern der Projektträger, darunter auch dem Vorsitzenden der ACK Deutschland, Landesbischof Professor Dr. Friedrich Weber. Gleichzeitig würdigte der Bundespräsident das Engagement von Lehrerinnen und Lehrern, die den interreligiösen Dialog in den schulischen Alltag einbringen würden.

Mit Liedern, Musiktheater, Selbstportraits, Pantomime zu Abraham oder einem Quiz zu den Weltreligionen arbeiteten die Jungen und Mädchen von dreizehn Schulen aus mehreren Bundesländern Gemeinsames und auch Trennendes heraus. Im Anschluss an die Vorstellung der verschiedenen Initiativen

suchte Bundespräsident Wulff das Gespräch, diskutierte über das Zusammenleben von Christen, Juden und Muslimen in Deutschland und stellte sich den Fragen der Kinder und Jugendlichen.

„Besonders mit Blick auf die jungen Menschen gilt es, die Grundlagen eines friedlichen Miteinanders zu festigen“, betonte die Projektbeauftragte, Dr. Songül Kayabasi. „Dabei ist es wichtig, die Heranwachsenden selbst für dieses Anliegen zu gewinnen und zu Wort kommen zu lassen.“ Von 2008 bis 2011 förderte das Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ über hundert Projekte mit einem Volumen von insgesamt 145.000 Euro.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!